

CIO AWARD 2008

Unternehmer im Unternehmen

Die COMPUTERWELT stellt im Vorfeld des CIO-Awards potenzielle Preisträger vor, um der Jury am 3. April die Entscheidung zu erleichtern. Einer der Nominierten ist Robert Pumsenberger.

WIEN – Als Robert Pumsenberger seine Karriere begann, war der Fokus eines IT Leiters die Technologie. Im Blickpunkt waren die Einführung und Optimierung der technischen IT-Systeme und Anwendungen. Es gab in den Unternehmen kaum ausreichendes Verständnis für die Fähigkeiten der IT und die damit verbundenen Möglichkeiten, das eigentliche Geschäft der Unternehmen voran zu bringen. Erst nach und nach erwarben die IT-Leiter betriebswirtschaftliche Fähigkeiten und Prozess-Know-how.

Durch die hohe Durchdringung der Geschäftsprozesse mit der IT-Unterstützung ist die Abteilung des heutigen CIO zu einer zentralen Schaltstelle geworden. »Es gibt in den Unternehmen kaum eine Stelle, die derartig viel über die operativen Abläufe zu sagen hat«, weiß Pumsenberger aus Erfahrung: »Gute Manager machen sich dieses Wissen zunutze, um die Wirksamkeit ihrer Strategien zu überprüfen und mit Hilfe des IT-Know-hows eine Feedbackschleife im Sinne der kontinuierlichen Verbesserung zu erzeugen.« Profunde Kenntnis über die eingesetzten Technologien verbunden mit der Fähigkeit, sich rasch neue Themen anzueignen, sind Pumsenberger nach die wichtigsten Erfolgsfaktoren. Zusätzlich muss ein

Grundverständnis des Geschäftsmodells und der erfolgskritischen Abläufe und Zusammenhänge im Unternehmen vorhanden sein.

IT FÜR SALZBURG AG

Der CIO sei »Unternehmer im Unternehmen« und müsse sich daher nicht nur genaue Kenntnisse der Organisationsentwicklung und Prozessabläufe aneignen, sondern kommt auch nicht mehr ohne betriebswirtschaftliche und juristische Grundkenntnisse aus, verrät Pumsenberger.

So wurde gemeinsam ein Zukunftsbild für die IT der Salzburg AG bis 2012 entwickelt. Dies sieht einen klaren Fahrplan mit strategischen Maßnahmen vor. Dabei geht es um Effizienzsteigerung in den Geschäfts- und IT-Prozessen durch Standardisierung und Automatisierung.

»Der CIO muss erkennen, welche Ziele das Business verfolgt und welche erfolgskritischen Prozesse sich daraus ergeben. Und er muss beratend aufzeigen, wo gelebte Praxis nicht mit kommunizierter Strategie übereinstimmen«, beschreibt Pumsenberger seine Rolle bei der Salzburg AG.

Der CIO Award 2008 wird am 3. April 2008 von der COMPUTERWELT und Microsoft auf dem CIO und IT-Manager Summit verliehen. [aw]



© CWO

»Aktive Vorschläge zur ständigen Verbesserung des Businesserfolgs werden als aktiver Wertbeitrag der IT zum Unternehmenserfolg erlebt.« CIO Award Nominee Robert Pumsenberger.